



Stadtverwaltung Werneuchen

Gewerbeangelegenheiten

Stadtverwaltung Werneuchen
Am Markt 5
16356 Werneuchen

Antrag

Auf Erteilung einer Reisegewerbekarte gemäß § 55 GewO

Antrag auf

- ☐ Erteilung
☐ Verlängerung
☐ Erweiterung
☐ Ausdehnung

☐ unbefristet

☐ befristet bis _____

Angaben zum Antragsteller (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen bitte die Personalien der Vertreter angeben)		
Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins		
eingetragen im Handelsregister beim	Nr. A/B	seit
Anschrift der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins		
Telefonnummer	Telefax	E-Mail Adresse
Name, Vorname(n) der Person (bei juristischen Personen ist hier der gesetzliche Vertreter einzutragen)		Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Wohnanschrift		
Telefonnummer	Telefax	E-Mail Adresse
Falls Aufenthaltsgenehmigung vorliegt: dann Ausstellungsdatum und erteilende Behörde hier eintragen		
Persönliche/Gewerbliche Verhältnisse		
Sind oder waren Strafverfahren anhängig?	☐ Ja ☐ Nein	Wenn ja, welche:
Sind oder waren Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?	☐ Ja ☐ Nein	Wenn ja, welche:
Sind oder waren Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig oder ein Verfahren auf Rücknahme oder Widerruf der Gewerbeerlaubnis?	☐ Ja ☐ Nein	Wenn ja, welche:
Aufenthalt und berufliche Tätigkeit in den letzten drei Jahren (bei Selbstständigkeit zusätzlich noch Firmenbezeichnung, Anschrift und Registereintrag angeben)		
Vorzulegende Unterlagen		
Ist eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) beantragt?	☐ Ja ☐ Nein, wird beantragt	
Ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) beantragt?	☐ Ja ☐ Nein, wird beantragt	
Ist ein Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister beigelegt? (nur bei Vereinen oder juristischen Personen)	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	
Ist der Personalausweis oder Pass zur Einsichtnahme beigelegt?	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	
Ist die Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beigelegt?	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	
Ist das Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 Bundesseuchengesetz bzw. die Bescheinigung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) beigelegt? (nur bei Feilbieten von Lebensmitteln, außer Obst und Gemüse)	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	
Ist eine Bestätigung der erforderlichen Haftpflichtversicherung beigelegt?	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	
Ist eine Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichtes vom Wohnsitz bzw. vom Betriebssitz beigelegt?	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	
Ist eine Bescheinigung des zuständigen Amtsgerichtes, dass kein Insolvenzverfahren vorliegt bzw. anhängig ist, beigelegt?	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	
Wurde bereits eine Reisegewerbekarte beantragt? Wenn ja, ist diese beizufügen. Wenn diese versagt, entzogen oder zurückgegeben wurde ist anzugeben, von welcher Behörde und aus welchen Gründen.	☐ Ja ☐ Nein ☐ wird nachgereicht	

Fortsetzung - Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte gemäß § 55 GewO

Angaben über die Gewerbeausübung

Warenvertrieb durch

☐

Feilbieten oder

☐

Aufsuchen von Bestellungen oder

☐

Ankauf von Bestellungen auf folgende Waren:

Gewerbliche Leistungen

☐

Anbieten folgender Leistungen:

☐

Aufsuchen von Bestellungen auf folgende Leistungen:

Unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart - Art der Tätigkeit (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.) angeben:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Mir ist bekannt, dass ich mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit erst beginnen darf, wenn ich im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis bin.

Eine Zuwiderhandlung stellt nach § 145 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b GewO eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Eingangsstempel der Behörde

Stellungnahme der Gemeinde

Die Angaben des Antragstellers sind

☐

richtig

☐

nicht korrekt, weil:

Die Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen,

☐

sind nicht bekannt.

☐

sind bekannt und zwar:

Folgende Unterlagen wurden heute beantragt:

☐

Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde

☐

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde